

Bericht des Schiedsrichterausschusses

Vorbemerkung

Zunächst möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die in der vergangenen Saison im Schiedsrichterwesen tätig waren. Das vergangene Jahr war aus verschiedenen Gründen holprig, interessant und lehrreich. Die Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten, konnten wir nicht vollständig in den Griff bekommen. Es ist halt nicht so leicht, jahrelang geübte Prozesse und Gewohnheiten wieder auf eine ehrenamtliche Organisationsstruktur umzustellen.

Einen besonderen Dank schließlich möchte ich in diesem Zusammenhang der Kollegin und den Kollegen aus dem Schiedsrichterausschuss sowie der Geschäftsstelle für die Zusammenarbeit bei diesen Herausforderungen sagen.

1. Allgemeines

Die Situation im vergangenen Jahr hat dazu geführt, dass wir ein paar Reibungsverluste hatten. Insgesamt waren es zwar wenige, aber jeder einzelne für die betroffenen Personen ärgerlich. Dafür tut uns leid und wir arbeiten daran uns zu verbessern. Die Reibungsverluste sind durch eine fehlende „zweite“ Sicherung entstanden. Diese Prozesse aufzuschreiben, zu verinnerlichen und dann zu leben wird eine der kommenden Aufgaben sein. Dabei spielt die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt ebenso eine Rolle wie die Arbeitsteilung im Ausschuss und mit den Prüfer*innen. Das Ergebnis wird ein Organisationshandbuch sein, das auch für die Zukunft die Zusammenarbeit koordiniert. Außerdem gibt es den Plan, ein „FAQ“ zu erstellen, das die typischen Standardfragen beantwortet und öffentlich zugänglich ist.

Eine weitere Aufgabe wird sein SAMS so zu verbessern, dass wir einfacher passgerechte Angebote machen können, also z.B. die „richtige“ Anzahl Prüfungen anzubieten. Außerdem möchten wir gern als Service den Schiedsrichter*innen per Mail Hinweise zukommen lassen, wenn sie zur Fortbildung oder Prüfung fällig sind.

Ich möchte an dieser Stelle noch ein paar organisatorische Hinweise geben, in der Hoffnung, dass diese sich verbreiten. Für Fortbildungen brauchen wir Spiele zum Beobachten. Diese finden wir vor den Sommerferien im Hanse-Pokal und danach zunächst bei den Vorbereitungsturnieren in Norderstedt und Elmshorn und schließlich bei den Spielen der Regionalliga und Dritten Liga. Der letzte Termin findet im Oktober statt. In der Regel haben wir dann ca. 14 Termine für 350 Teilnehmer angeboten.

Bei Prüfungen gibt es einen Schwerpunkt auf die beiden schon genannten Vorbereitungstermine. Erst danach können wir weitere Termine planen, die auch von den Einsätzen der Prüfer*innen in den überregionalen Ligen abhängig sind.

Die Lehrgangstermine veröffentlichen wir in zwei Etappen. Hier müssen wir aktuell feststellen, dass die Termine vor den Sommerferien sehr schlecht gebucht wurden, so dass wir bereits einen C- und einen D-Lehrgang absagen mussten. Zusätzliche Termine im zweiten Halbjahr sind aufgrund der Termindichte und notwendigen Raumbuchung sehr schwierig zu organisieren.

2. SR-Ausbildung

Die Planung der Lehrgänge ist dem Bedarf weitgehend angepasst, auch wenn in jedem Jahr mal ein Lehrgang aufgrund zu geringer Meldungen ausfällt. Zusätzlich finden pro Jahr allerdings drei bis fünf gut besuchte Vereinslehrgänge statt. In der folgenden Tabelle sind die Ausbildungszahlen und der Bestand an Schiedsrichtern dargestellt.

Stufe	Ausbildung in 2018	Lehrgänge	Bestand
D-Lizenz	247	11	608
C-Lizenz	65	5	407
B-Kandidatur	18	1	19
B-Lizenz	22		171
Beach-C-Lizenz	12	3	238

Bei den C-Lehrgängen bestehen weiterhin ca. 20% der Teilnehmer die theoretische Prüfung nicht und weitere 20% legen nach bestandener Theorie-Prüfung keine praktische Prüfung ab. Aus gegebenem Anlass sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die praktische Prüfung innerhalb eines halben Jahres nach Bestehen der Theorie abgelegt werden soll.

Als Neuerung haben wir „Nachschreibetermine“ eingeführt. Diese werden wir fortsetzen. In den Lehrgangs- und Fortbildungsformaten diskutieren wir ein paar Änderungen, die wir testen wollen.

3. SR-Fortbildung

Insgesamt konnten in 2018 in insgesamt 13 Fortbildungen 337 Schiedsrichter aller Lizenzstufen fortgebildet werden.

Im Beachbereich sind 4 Fortbildungen mit 57 Teilnehmern durchgeführt worden.

4. Prüferliste

Die aktuelle Prüferliste befindet sich derzeit in Überarbeitung. Die Koordination aller Aus- und Fortbildungsangebote erfolgt über die Geschäftsstelle und SAMS. Für weitergehende Fragen im Schiedsrichterbereich kann gern die HVbV-Adresse für den Schiedsrichterreferenten genutzt werden (schiedsrichter-referent@hvbv.de).

5. Überregional tätige Schiedsrichter

In der zurückliegenden Saison waren folgende SR aus dem Hamburger Verband überregional aktiv:

Gerd Kluge:	A-Prüfer / Beobachter BL
Ute Fischer	I-SR, A-SR, Zulassung zur 1. BL
Gunnar Seiler	A-SR, A-Prüfer, Zulassung 1. BL, Beobachter BL
Malte Ramin	B-SR, Zulassung 2. BL
Pia Hoppe	B-SR, Zulassung 2. BL
Meike Salewski	B-SR, Zulassung 2. BL

Landesschiedsrichterreferent

Christian Grussendorf
19.05.2019